

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bärenpatze aus. Schneiden Sie die Bärenpatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

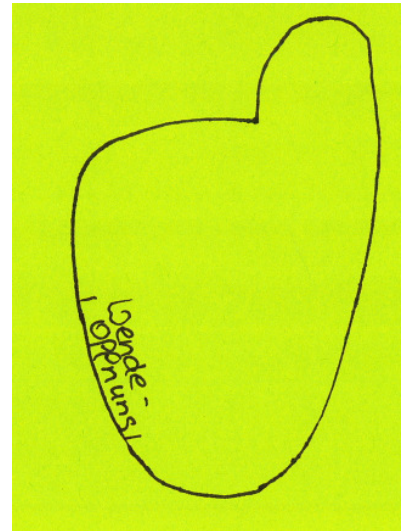
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

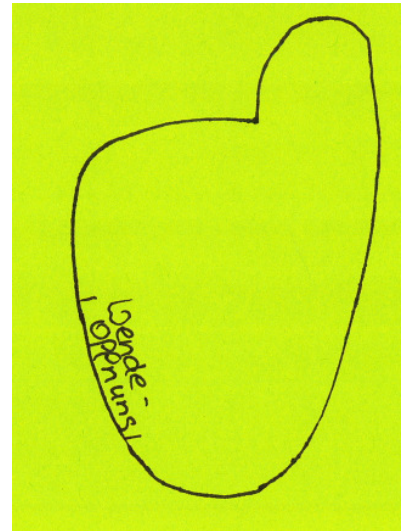
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön Fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenknoten 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

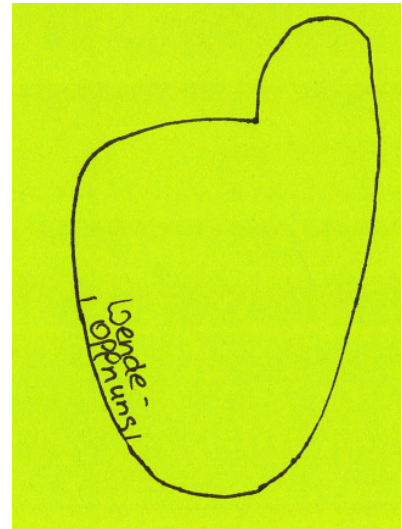
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bärenpatze aus. Schneiden Sie die Bärenpatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

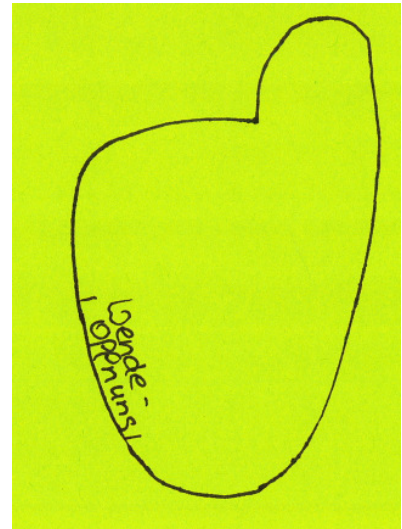
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfofenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

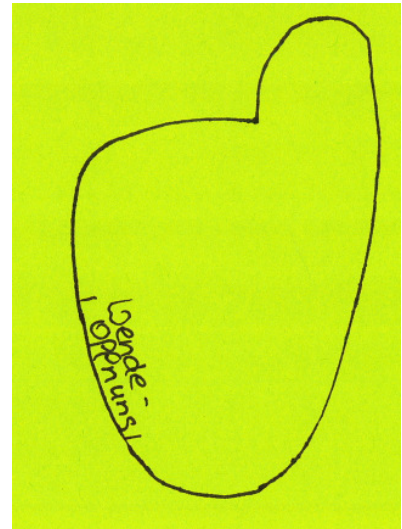
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfofenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfofenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön Fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfofenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenkpunkt 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bärenpatze aus. Schneiden Sie die Bärenpatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

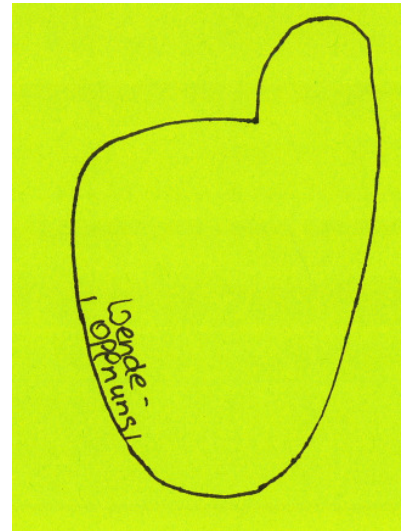
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bärenpatze aus. Schneiden Sie die Bärenpatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

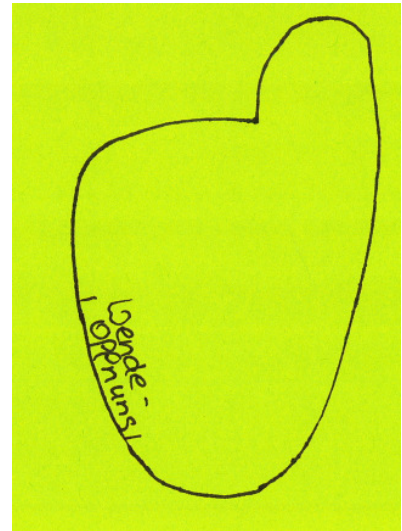
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

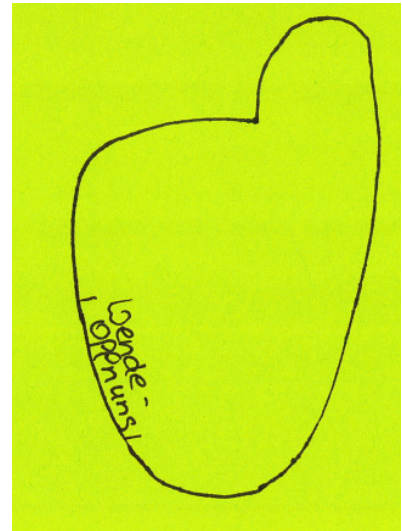
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön Fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenknoten 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

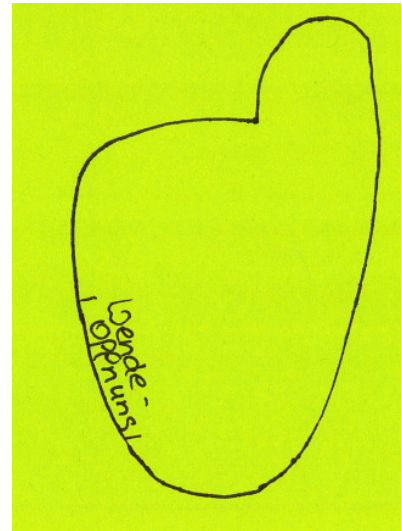
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön Fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenknoten 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

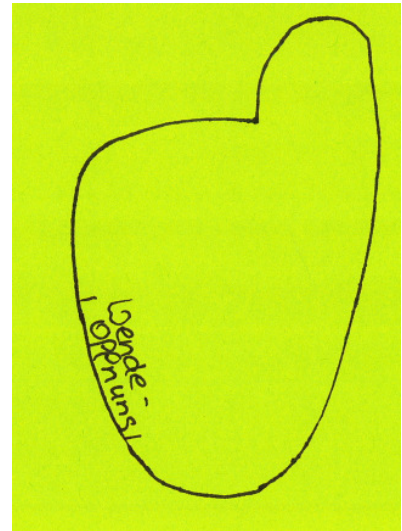
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bärenpatze aus. Schneiden Sie die Bärenpatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

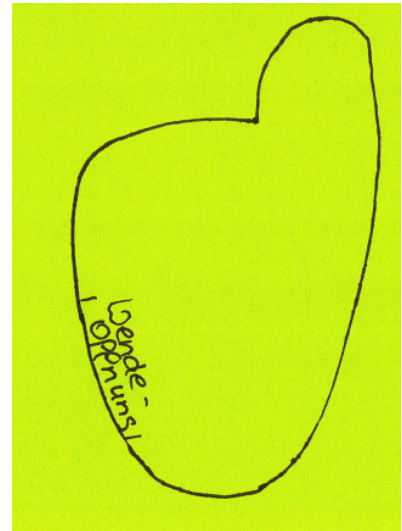
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

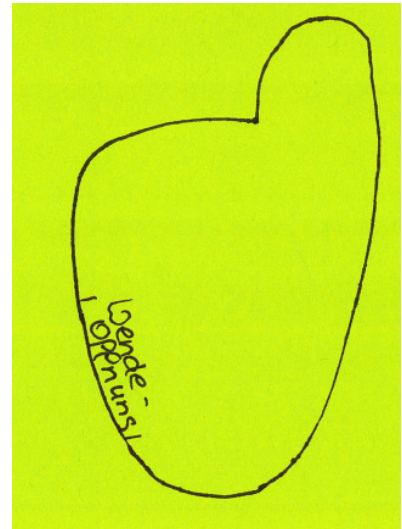
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

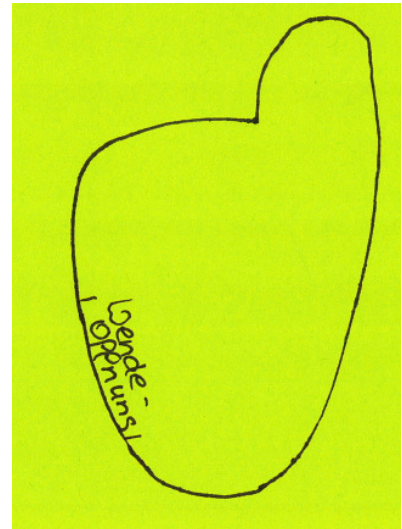
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

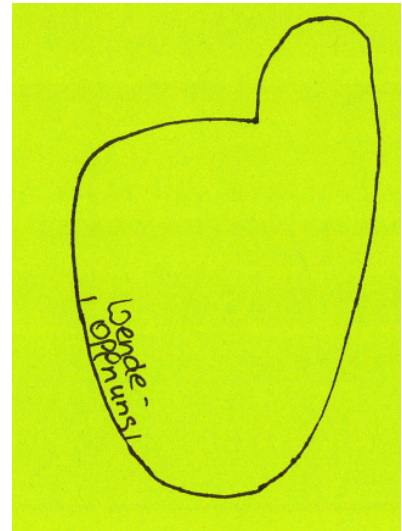
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön Fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenknoten 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfofenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

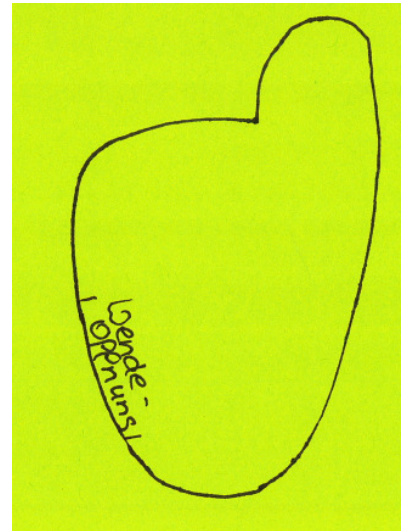
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfofenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfofenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön Fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfofenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenkpunkt 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bärenpatze aus. Schneiden Sie die Bärenpatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

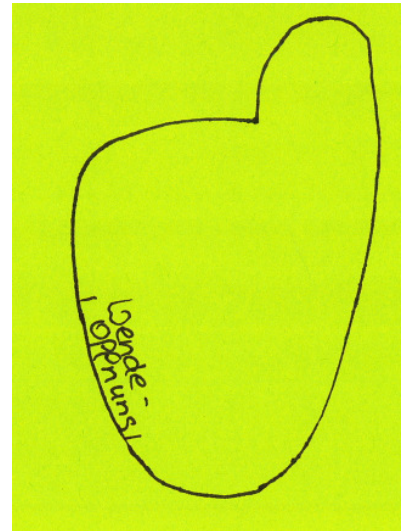
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

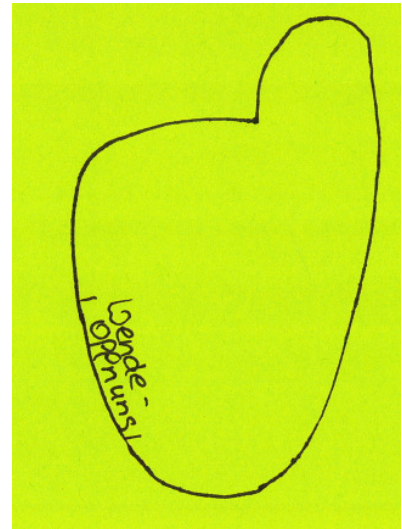
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön Fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

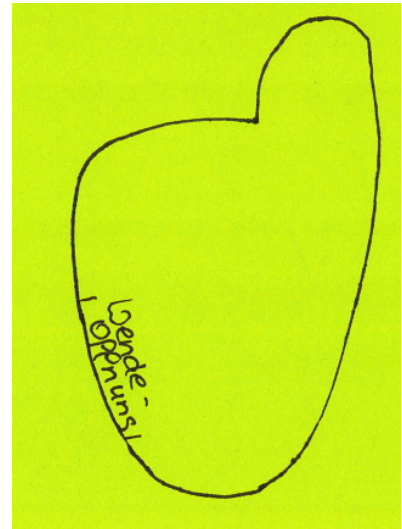
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.

Tipps und Tricks aus dem Ideenreich

Bären-Tatzen Skulptieren

Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Bad Essen hat unser Workshop Bären-Tatzen skulptieren viele Freunde gefunden, aus diesem Grunde möchten wir auch Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Schneiden Sie aus einem Mohair-Rest (Sie können auch jeden anderen Bärenstoff verwenden) einmal die Bären-tatze aus. Schneiden Sie die Bären-tatze dann aus einem Rest Pfotenstoff oder einem andersfarbigen Mohair nochmals gegengleich aus. Schneiden Sie sich ein Stückchen Satinband oder Kordel ab (ca. 25 cm).

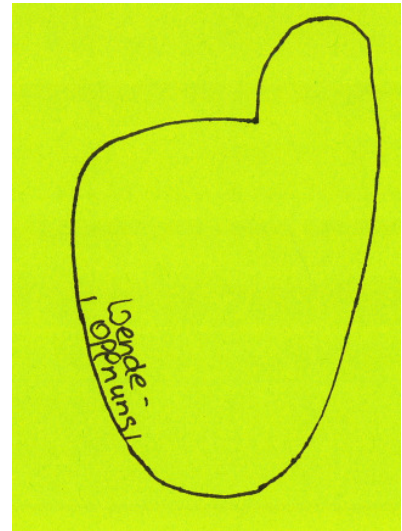
Legen Sie die Stoffe nun rechts auf rechts und nähen Sie rundherum, wobei Sie das Bändchen mit einfassen sollten. Lassen Sie die Wendeöffnung offen und wenden Sie den Fuß über diesen Bereich. Füllen Sie den Fuß mit Füllwatte und schließen Sie den Fuß mit einem Matratzenstich.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für das Skulptieren. Legen Sie mit Stecknadeln die Positionen fest an denen die Zehen sein sollen. Sie brauchen hierfür 8 Stecknadeln. Wenn Ihr Fuß wie fotografiert vorbereitet ist nehmen Sie sich einen ca. 1 m langen reißfesten Faden und der zum Stoff passenden Farbe. Machen Sie in das eine Ende einen Knoten und stechen von der Fellseite aus durch den Fuß zu der ersten Nadel (1).

Nun stechen Sie von 1 senkrecht durch den Fuß und zurück dieses wiederholen Sie ca. 3-4 mal wobei Sie den Faden immer wieder stramm anziehen müssen und immer wieder leicht versetzt stechen sollten, da ansonsten Löcher im Stoff entstehen können. Wenn nach ca. 3-4 mal an der Einstichstelle eine kleine Kuhle entstanden ist, die sich nicht wieder zurückzieht dann legen Sie den Faden von der Pfotenstoffseite entlang der Nadel 3 und stechen von der Fellseite wieder senkrecht zur Pfotenstoffseite. Ziehen Sie diesen Faden schön fest und stechen Sie nun zur nächsten Nadel. Verfahren Sie genauso weiter bis Sie alle Zehenlinien ausgearbeitet haben.

Stechen Sie jetzt mit Ihrer Nadel zum Punkt 5 und von da aus legen Sie den Faden über die Pfotenstoffseite zum Punkt 6. Stechen Sie senkrecht durch den Fuß und wieder zurück zu Punkt 6. Legen Sie den Faden jetzt bis Punkt 7 und wieder einstechen und zurück, machen Sie dieses an jeder Einstichstelle und Enden Sie auf Punkt 8.

Stechen Sie nun von Punkt 8 zum Fersenzentrum 9. Hier angekommen stechen Sie jetzt auch einige Male senkrecht durch den Fuß bis auch hier eine kleine Kuhle



entsteht und vernähen Sie den Faden.

Jetzt haben Sie einen ganz individuellen Schlüsselanhänger.